



Herzen der Besucher bewegt: Konzert zu 15 Jahre „Hilfe für Anja“

Kirchenthumbach. (ü) Mit einem Konzert in der Pfarrkirche ging das Jubiläumsjahr 15 Jahre „Hilfe für Anja“ zu Ende. Bei Kerzenlicht und gedimmten Spots boten die Gruppen Hörgenuss. In 15 Jahren hat der Verein 42 510 Menschen typisiert,

den beiden Wochen seien es über 3000 gewesen, dank der deutschlandweiten Typisierungsaktion der Schäßler-Gruppe aus Herzogenaurach. In einer Gedenkminute gedachten die Besucher der Opfer von Krankheit, Unfällen oder Terroran-

behütet“. Der Kindersingkreis bot „Wir wollen Frieden“, „Manchmal brauchst du einen Engel“ und „Glaubhaft leben“. Viel Beifall ernteten die „Jungen Christen“ aus Michelfeld mit „Auf Augenhöhe“, „Lege deine Sorgen nieder“ „Rivers of

Künstler im Altarraum die Worte „Hilfe für Anja“. Pater Dr. Benedikt Röder dankte Mitwirkenden und Besuchern und zitierte Hildegard von Bingen: „In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ In

380 von ihnen retteten als Knochenmarkspender leben. Vorsitzender Michael Sporrer berichtete, dass sich alleine im Jubiläumsjahr 7000 Menschen beim Verein haben typisieren lassen. In den zurückliegen-

schlagen. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Lied „Wagt euch zu den Ufern“ der Gruppe „Augenblicke“. Die jungen Mütter aus Kirchenthumbach begeisterten mit „Lass mich nie mehr los“ und „Seid

joy“ und „Kyrie Eleison“. „Becci with frieds“ sang unter anderem „Wie schön du bist“, „Du bist das Licht“ und „Say something“. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam. Mit großen Buchstaben formen die

diesem Sinne hätten die Mitwirkenden die Herzen der Konzertbesucher bewegt und getroffen. Nach dem Konzert gab es im Pfarrheim eine Begegnung bei einem guten Glas Wein. Bilder: Rosalinde Fürk